

MICROSOFT SOFTWARE-LIZENZBESTIMMUNGEN

MICROSOFT VISUAL STUDIO TEAM FOUNDATION SERVER 2017, TESTVERSION, UND TEAM FOUNDATION SERVER EXPRESSVERSION

Diese Lizenzbestimmungen sind ein Vertrag zwischen Ihnen und der Microsoft Corporation (bzw. abhängig von Ihrem Wohnsitz einem mit Microsoft verbundenem Unternehmen). Bitte lesen Sie die Bestimmungen aufmerksam durch. Sie gelten für die oben genannte Software. Die Bestimmungen gelten ebenso für jegliche von Microsoft angebotenen Dienste und Updates für die Software, sofern diesen keine anderen Bestimmungen beiliegen.

DURCH DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE ERKENNEN SIE DIESE BESTIMMUNGEN AN. FALLS SIE DIE BESTIMMUNGEN NICHT AKZEPTIEREN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DIE SOFTWARE ZU VERWENDEN. GEBEN SIE DIESE STATTDESSEN DEM EINZELHÄNDLER GEGEN RÜCKERSTATTUNG ODER GUTSCHRIFT DES KAUFPREISES ZURÜCK. Wenn Sie dort keine Rückerstattung des Kaufpreises erhalten können, wenden Sie sich an Microsoft oder an die Microsoft-Niederlassung in Ihrem Land unter <http://www.microsoft.com/worldwide>. In den USA oder Kanada rufen Sie (800) MICROSOFT an, oder informieren Sie sich unter www.microsoft.com/info/nareturns.htm.

NUTZUNGSRECHTE IN BEZUG AUF TEAM FOUNDATION SERVER TESTVERSION UND TEAM FOUNDATION SERVER EXPRESSVERSION. Wenn die Software eine Test- oder Expressversion ist, dann gilt dieser Abschnitt für Ihre Benutzung von einer von beiden.

BENUTZUNG DER TESTVERSION. Sie sind berechtigt, die Testversion auf Ihren Geräten ausschließlich für Ihre internen Testzwecke zu benutzen. So enthalten Ihre Testrechte z. B. nicht das Recht, Komponenten der Testversion im Produktionsmodus zu benutzen.

Sie sind berechtigt, die Testversion neunzig (90) Tage lang zu benutzen. Die Testversion wird Ihnen sechzig (60) Tage nach Installation Umwandlungsoptionen präsentieren, und dann wieder jedes Mal, wenn ein Nutzer sich in die Server-Administrationskonsole einloggt. Sie sind berechtigt, Ihre Testrechte jederzeit entweder in Express (ohne Gebühr) oder in die nachfolgend beschriebenen vollständigen Rechte umzuwandeln, indem Sie bei Microsoft oder einem ihrer Händler eine Volllizenz erwerben. Sie haben keinen Zugriff auf die mit der Testversion benutzten Daten, wenn sie nicht mehr läuft.

NUTZUNG VON VISUAL STUDIO TEAM FOUNDATION SERVER EXPRESS.

- a. Ausführen von Instanzen der Serversoftware.** Sie sind berechtigt, nur eine Instanz der Serversoftware, die einer physischen oder virtuellen Betriebssystemumgebung zugewiesen ist, zu verwenden. Für die Zwecke dieser Express-Lizenzgewährung wird jeder Nutzer bzw. jedes Gerät, der bzw. das mit der Serversoftware verbunden ist, als Clientzugriffslizenz (CAL) angesehen. Sie sind berechtigt, eine beliebige Kombination von bis zu fünf (5) Nutzern oder Geräten miteinander zu verbinden, die auf diese eine Instanz der Serversoftware zugreifen, sofern eine CAL erforderlich ist (in Ziffer c unten werden Fälle geschildert, in denen keine CAL erforderlich ist).
- b. Visual Studio Team Foundation-Builddienste.** Sie sind berechtigt, eine beliebige Anzahl von Instanzen der Visual Studio Team Foundation-Builddienste in physischen oder virtuellen Betriebssystemumgebungen auf einer beliebigen Anzahl von Geräten auszuführen oder anderweitig zu verwenden. Sie dürfen diese zusätzliche Software nur mit der Serversoftware direkt oder indirekt über andere zusätzliche Software verwenden.
- c. Verwendungszwecke, für die keine Clientzugriffslizenzen (Client Access Licenses, CALs) erforderlich sind.** Eine CAL ist nicht erforderlich:
 - zum Anzeigen, Editieren und zur Eingabe von Arbeitselementen,

- für den Zugriff auf den Visual Studio Team Foundation Server über eine gepoolte Verbindung von einer anderen integrierten Anwendung oder einem anderen integrierten Service oder
- zum Abgeben von Feedback für die Software über den Feedback Client.

d. Erforderliche Zusatzlizenzen. Um diese Funktionen der Software nutzen zu können:

- Testmanagement

muss ein Nutzer für eine der folgenden lizenziert sein:

- Visual Studio Test Professional mit MSDN,
- Visual Studio Enterprise mit MSDN,
- Visual Studio Enterprise – Monatsabonnement,
- Visual Studio Enterprise – Jahresabonnement,
- MSDN-Plattformen oder
- Ein bezahlter Plan für Visual Studio Team Services Test Manager.

- Paketverwaltung

muss ein Nutzer für eine der folgenden lizenziert sein:

- Visual Studio Enterprise mit MSDN,
- Visual Studio Enterprise – Monatsabonnement,
- Visual Studio Enterprise – Jahresabonnement oder
- Ein bezahlter Plan für die Visual Studio Team Services-Paketverwaltung.

- Parallele Bereitstellungen mit Release-Management (1 pro Server inbegriffen)

zusätzliche gleichzeitige Bereitstellungen sind inbegriffen bei Käufen von:

- Visual Studio Enterprise mit MSDN,
- Visual Studio Enterprise – Monatsabonnement,
- Visual Studio Enterprise – Jahresabonnement oder
- Visual Studio Team Services Build und Release Private Pipeline.

- **AUSSCHLUSS VON GARANTIEN. DIE TESTVERSION UND DIE TEAM FOUNDATION SERVER EXPRESSVERSION WERDEN „IN DER VORLIEGENDEN FORM“ LIZENZIERT. SIE TRAGEN DAS RISIKO DER BENUTZUNG VON BEIDEN. MICROSOFT GEWÄHRT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER GARANTIEN. IM DURCH DAS ÖRTLICH ANWENDBARE RECHT ZUGELASSENEN UMFANG SCHLIEßT MICROSOFT KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNGEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER AUS.**

- Da die Software zur Testversion und Team Foundation Server Expressversion „in der vorliegenden Form“ geliefert wird, können wir keine Support-Dienste für sie bereitstellen.

BESCHRÄNKUNG UND AUSSCHLUSS VON SCHADENERSATZ. SIE KÖNNEN VON MICROSOFT UND DEREN LIEFERANTEN NUR EINEN ERSATZ FÜR DIREKTE SCHÄDEN BIS ZU EINEM BETRAG VON 5 US-DOLLAR ERHALTEN. SIE KÖNNEN KEINEN ERSATZ FÜR ANDERE SCHÄDEN ERHALTEN, EINSCHLIEßLICH FOLGESCHÄDEN, SCHÄDEN AUS ENTGANGENEM GEWINN, SPEZIELLE, INDIRECTE ODER ZUFÄLLIGE SCHÄDEN.

Diese Beschränkung gilt für (a) alles im Zusammenhang mit Testversion, Diensten, Inhalt (einschließlich Code) von Internetsites oder Programmen von Drittanbietern und (b) für

Ansprüche aus Vertragsverletzung, Verletzung von Gewährleistung, Garantie oder Bedingungen, verschuldensunabhängiger Haftung, Fahrlässigkeit oder anderer unerlaubter Handlung, soweit gesetzlich zulässig.

Sie hat auch dann Gültigkeit, wenn Microsoft von der Möglichkeit der Schäden gewusst hat oder hätte wissen müssen. Obige Beschränkung und obiger Ausschluss gelten möglicherweise nicht für Sie, weil Ihr Land den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen Schäden, Folgeschäden oder sonstigen Schäden nicht gestattet. Wenn Sie die Software in DEUTSCHLAND oder in ÖSTERREICH erworben haben, findet die Beschränkung im vorstehenden Absatz „Beschränkung und Ausschluss von Schadenersatz“ auf Sie keine Anwendung. Stattdessen gelten für Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund einschließlich unerlaubter Handlung, die folgenden Regelungen: Microsoft haftet bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Vorschriften. Microsoft haftet nicht für leichte Fahrlässigkeit. Wenn Sie die Software jedoch in Deutschland erworben haben, haftet Microsoft auch für leichte Fahrlässigkeit, wenn Microsoft eine Vertragspflicht verletzt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen (sog. „Kardinalpflichten“). In diesen Fällen ist die Haftung von Microsoft auf typische und vorhersehbare Schäden beschränkt. In allen anderen Fällen haftet Microsoft auch in Deutschland nicht für leichte Fahrlässigkeit.

BESTIMMUNGEN FÜR DIE LIZENZ ZUR VOLLSTÄNDIGEN VERWENDUNG DER SOFTWARE:

Wenn Sie die Software erwerben, gelten die nachstehenden Vollnutzungsbestimmungen.

1. ÜBERBLICK.

a. Software. Die Software umfasst

- Serversoftware und
- zusätzliche Software, die nur mit der Serversoftware verwendet werden darf

b. Lizenzmodell. Die Software wird auf folgender Basis lizenziert:

- Anzahl der ausgeführten Instanzen der Serversoftware und
- Anzahl der Geräte und Nutzer, die auf Instanzen der Serversoftware zugreifen.

c. Lizenzbestimmungen zur Verwendung mit Virtual Server und anderen ähnlichen Technologien.

i. Instanz. Sie erstellen eine „Instanz“ der Software durch das Ausführen der Setup- oder Installationsprozedur der Software oder durch das Duplizieren einer bestehenden Instanz. Verweise auf Software in diesem Vertrag schließen „Instanzen“ der Software ein.

ii. Ausführen einer Instanz. Sie „führen eine Instanz“ der Software „aus“, indem Sie sie in den Arbeitsspeicher laden und eine oder mehrere ihrer Anweisungen ausführen. Sobald sie ausgeführt wird, wird eine Instanz so lange als in Ausführung befindlich betrachtet (unabhängig davon, ob ihre Anweisungen weiter ausgeführt werden oder nicht), bis sie aus dem Arbeitsspeicher entfernt wird.

iii. Betriebssystemumgebung („OSE“). Eine OSE

- ist eine ganze Betriebssysteminstanz oder einen Teil einer solchen oder eine ganze virtuelle (oder anderweitig emulierte) Betriebssysteminstanz oder einen Teil einer solchen, die bzw. der eine separate Computeridentität (primärer Computernamen oder ähnlicher eindeutiger Bezeichner) oder separate administrative Rechte ermöglicht, und
- stellt Instanzen von Anwendungen dar, die für die Ausführung unter der entsprechenden Betriebssysteminstanz oder Teilen davon konfiguriert sind, wie oben aufgeführt.

Es gibt zwei Typen von OSEs: physische und virtuelle.

Eine „physische OSE“ ist so konfiguriert, dass sie direkt auf einem physischen Hardwaresystem ausgeführt wird. Die benutzte Betriebssysteminstanz, um Hardware-Virtualisierungssoftware (z. B. Microsoft Virtual Server oder ähnliche Technologien) laufen zu lassen oder Hardware-Virtualisierungsdienste (z. B. Microsoft Virtualisierungstechnologien) bereitzustellen, wird als Teil der physischen Betriebssystemumgebung (OSE) betrachtet.

Eine „virtuelle OSE“ ist so konfiguriert, dass sie auf einem virtuellen (oder anderweitig emulierten) Hardwaresystem ausgeführt wird.

Ein physisches Hardwaresystem kann über eines oder beide der folgenden Elemente verfügen:

- eine physische Betriebssystemumgebung und
 - eine oder mehrere virtuelle Betriebssystemumgebungen
- **Server.** Bei einem Server handelt es sich um ein physisches Hardwaresystem, das fähig ist, Serversoftware auszuführen. Eine Hardwarepartition oder ein Blade wird als separates physisches Hardwaresystem betrachtet.
 - **Zuweisen einer Lizenz.** Das Zuweisen einer Lizenz bedeutet einfach, diese Lizenz einem Gerät oder Nutzer zuzuordnen.

2. NUTZUNGSRECHTE.

a. **Lizenzierte Server.**

- i. Lizenziertes Server ist der jeweilige Server, dem eine Lizenz zugewiesen wird.
- ii. Sie sind berechtigt, eine Software-Serverlizenz neu zuzuweisen, jedoch nicht innerhalb von 90 Tagen nach der letzten Zuweisung. Sie sind berechtigt, eine Software-Serverlizenz früher neu zuzuweisen, wenn Sie den lizenzierten Server aufgrund eines dauerhaften Hardwarefehlers außer Dienst stellen. Wenn Sie eine Lizenz neu zuweisen, müssen Sie die Software vollständig vom vorherigen Server entfernen. Der Server, dem Sie die Lizenz neu zuweisen, wird der neue lizenzierte Server für diese Lizenz.

b. **Ausführen von Instanzen der Serversoftware.** Für jede Serverlizenz können Sie maximal eine Instanz der Serversoftware auf dem lizenzierten Server verwenden, entweder in einer physischen oder virtuellen Betriebssystemumgebung auf dem lizenzierten Server.

c. **Ausführen von Instanzen der zusätzlichen Software.** Sie sind berechtigt, eine beliebige Anzahl von Instanzen der nachfolgend aufgelisteten zusätzlichen Software in physischen oder virtuellen Betriebssystemumgebungen auf einer beliebigen Anzahl von Geräten auszuführen oder anderweitig zu verwenden. Sie dürfen zusätzliche Software nur mit der Serversoftware direkt oder indirekt über andere zusätzliche Software verwenden.

- Visual Studio Team Foundation-Builddienste

d. **Erstellen und Speichern von Instanzen auf Ihren Servern oder Speichermedien.** Sie sind berechtigt, für jede Softwarelizenz, die Sie erwerben, eine beliebige Anzahl Instanzen der Software zu erstellen und auf beliebigen Ihrer Server oder Speichermedien zu speichern. Dies darf ausschließlich zu dem Zweck erfolgen, Ihr Recht zum Ausführen von Instanzen der Software unter Ihren Lizenzen wie in den anwendbaren Nutzungsrechten beschrieben auszuüben (z. B. sind Sie nicht berechtigt, Instanzen an Dritte zu vertreiben).

e. **Im Lieferumfang enthaltene Microsoft-Anwendungen.** Die Software enthält andere Microsoft-Anwendungen. Diese Lizenzbestimmungen gelten für Ihre Verwendung jener Anwendungen, mit Ausnahme der in der Ziffer 5 bezeichneten Microsoft-Anwendungen. Diese unterliegen ihren eigenen Lizenzbestimmungen.

f. **Komponenten Dritter.** Diese Software kann Komponenten Dritter beinhalten, die gesonderten rechtlichen Anmerkungen oder anderen Verträgen unterliegen, wie in den der Software beiliegenden ThirdPartyNotices-Dateien beschrieben ist. Selbst wenn diese Komponenten anderen Verträgen unterliegen, gelten dennoch die folgenden Verzichtserklärungen und Haftungseinschränkungen und -ausschlüsse.

Die Software kann Komponenten enthalten, die nach Open Source-Lizenzen mit Verfügbarkeitsverpflichtungen für Quellcode lizenziert sind. Kopien dieser Lizenzen sind gegebenenfalls in den ThirdPartyNotices-Dateien enthalten. Sie können diesen Quellcode von uns gemäß den jeweiligen Open Source-Lizenzen erhalten, indem Sie eine Zahlungsanweisung oder einen Scheck über 5 \$ an folgende Adresse senden: Source Code Compliance-Team, Microsoft Corporation, 1 Microsoft Way, Redmond, WA 98052. Bitte schreiben Sie in der Betreff-Zeile Ihrer Zahlung: „open source compliance for Microsoft Visual Studio Team Foundation Server 2017 or Team Foundation Server Express Version“. Wir können auch eine Kopie des Quellcodes zur Verfügung stellen unter <https://thirdpartysource.microsoft.com>.

3. ZUSÄTZLICHE LIZENZANFORDERUNGEN UND/ODER NUTZUNGSRECHTE.

a. **Clientzugriffslizenzen (Client Access Licenses, CALs).** Außer wie hierin beschrieben kann jeglicher Zugriff auf Serversoftware nur mit CALs erfordern. Sie müssen jede CAL einem Nutzer oder einem Gerät zuweisen. CALs sind nicht erforderlich für:

- Zugriff durch einen anderen lizenzierten Server, oder

- bis zu zwei Nutzer oder Geräte zur Verwaltung der Software.

CALs erlauben den Zugriff auf die entsprechende Version (einschließlich früherer Versionen, die unter Downgraderechten verwendet werden) oder frühere Versionen der Serversoftware. Wenn Sie auf Instanzen einer früheren Version zugreifen, sind Sie auch berechtigt, dieser Version entsprechende CALs zu verwenden.

Es gibt zwei Typen von CALs: eine für Geräte und eine für Nutzer. Eine Geräte-CAL erlaubt einem Gerät, das von einem beliebigen Nutzer verwendet wird, auf Instanzen der Serversoftware auf Ihren lizenzierten Servern zuzugreifen. Eine Nutzer-CAL erlaubt einem Nutzer, der ein beliebiges Gerät verwendet, auf Instanzen der Serversoftware auf Ihren lizenzierten Servern zuzugreifen. Sie sind berechtigt, eine Kombination von Geräte- und Nutzer-CALs zu verwenden. Ihre CALs erlauben nur den Zugriff auf Ihre lizenzierten Server (nicht die eines Dritten).

- b. Anfängliche Anzahl von Nutzern.** Es können sich bis zu fünf Nutzer mit einer Instanz der Serversoftware verbinden, ohne dass eine CAL benötigt wird. Für den sechsten und jeden weiteren Nutzer ist für den Zugriff auf die Serversoftware jeweils eine CAL erforderlich.
- c. Verwendungszwecke, für die keine Clientzugriffslizenzen (Client Access Licenses, CALs) erforderlich sind.** Eine CAL ist nicht erforderlich:
- zum Anzeigen, Editieren und zur Eingabe von Arbeitselementen,
 - für den Zugriff auf den Team Foundation Server Reporting,
 - für den Zugriff auf Visual Studio Team-Dienste über ein Team Foundation Server 2017 Proxy,
 - für Genehmigungen von Phasen als Teil der Release Management Pipeline,
 - zum Abgeben von Feedback für die Software über Feedback Client;
 - für den Zugriff auf den Visual Studio Team Foundation Server über eine gepoolte Verbindung von einer anderen integrierten Anwendung oder einem anderen integrierten Service oder
 - für Ihre bezahlten Nutzer in Visual Studio Team Services
- d. Visual Studio Team Foundation Server Build Services.** Wenn Sie über eine oder mehrere Nutzerlizenzen für Visual Studio Enterprise mit MSDN, Visual Studio Professional mit MSDN oder eine Nachfolgeversion des soeben Genannten verfügen, sind Sie auch berechtigt, die Visual Studio-Software zu installieren und Zugriff und Verwendung durch Ihre lizenzierten Nutzer und lizenzierten Geräte als Teil der Team Foundation Server 2017 Build Services der Software zu gestatten.
- e. Neuweisung von CALs.** Sie sind berechtigt,
- eine Geräte-CAL von einem Gerät einem anderen Gerät oder eine Nutzer-CAL von einem Nutzer einem anderen Nutzer dauerhaft neu zuzuweisen oder
 - eine Geräte-CAL (kurzzeitig) von einem Gerät – solange ein Gerät außer Betrieb und dadurch nicht verfügbar ist – einem anderen Gerät oder eine Nutzer-CAL – während der eine Nutzer abwesend ist – einem anderen Nutzer vorübergehend neu zuzuweisen. Auch wenn die temporäre, kurzfristige Neuweisung von CALs gestattet ist, muss eine Neuweisung dieser Lizenzen für einen anderen Zweck oder Zeitraum permanent sein. Dies bedeutet, dass Sie die Übertragung einer Lizenz von Gerät A auf Gerät B nicht rückgängig machen und die Lizenz von Gerät B auf Gerät A zuweisen können [es sei denn, dies ist als temporäre Neuweisung gestattet].
- f. Erforderliche Zusatzlizenzen.** Um diese Funktionen der Software nutzen zu können:
- Testmanagement
- muss ein Nutzer für eine der folgenden lizenziert sein:

- Visual Studio Test Professional mit MSDN,
- Visual Studio Enterprise mit MSDN,
- Visual Studio Enterprise – Monatsabonnement,
- Visual Studio Enterprise – Jahresabonnement,
- MSDN Plattformen oder
- Ein bezahlter Plan für Visual Studio Team Services Test Manager.
- Paketverwaltung

muss ein Nutzer für eine der folgenden lizenziert sein:

- Visual Studio Enterprise mit MSDN,
- Visual Studio Enterprise – Monatsabonnement,
- Visual Studio Enterprise – Jahresabonnement oder
- Ein bezahlter Plan für die Visual Studio Team Services-Paketverwaltung.
- Parallele Bereitstellungen mit Release-Management (1 pro Server inbegriffen)

zusätzliche gleichzeitige Bereitstellungen sind inbegriffen bei Käufen von:

- Visual Studio Enterprise mit MSDN,
- Visual Studio Enterprise – Monatsabonnement,
- Visual Studio Enterprise – Jahresabonnement oder
- Visual Studio Team Services Build und Release Private Pipeline.

g. Multiplexing. Durch Hardware oder Software, die Sie für eine der folgenden Aktionen (manchmal als „Multiplexing“ oder „Pooling“ bezeichnet) nutzen, wird die Anzahl der Clientzugriffslizenzen jeden beliebigen Typs, die für den Zugriff auf die oder die Nutzung der Serversoftware erforderlich sind, nicht verringert.

- Zusammenfassen von Verbindungen,
- Umleiten von Informationen,
- Verringern der Anzahl der Geräte oder Nutzer, die direkt auf die Software zugreifen oder sie verwenden, oder
- Verringern der Anzahl der Betriebssystemumgebungen, Geräte oder Nutzer, die das Produkt direkt verwaltet.

h. Keine Trennung von Serversoftware. Sie sind nicht berechtigt, die Serversoftware zur Nutzung in mehr als einer Betriebssystemumgebung unter einer einzelnen Lizenz zu trennen, es sei denn, dies ist ausdrücklich gestattet. Dies gilt auch, wenn sich die Betriebssystemumgebungen auf demselben physischen Hardwaresystem befinden.

i. Zusätzliche Funktionalität. Microsoft stellt für diese Software möglicherweise zusätzliche Funktionalität bereit. Hierfür können andere Lizenzbestimmungen und Gebühren gelten.

4. DATEN. Die Software kann Informationen über Sie und die Nutzung der Software erheben und diese an Microsoft übermitteln. Microsoft kann diese Informationen verwenden, um unsere Produkte und Dienste bereitzustellen und zu verbessern. Sie können sich gegen viele dieser Szenarios entscheiden, jedoch nicht gegen alle, wie in der Produktdokumentation beschrieben. Die Software besitzt auch einige Funktionen, die Sie und Microsoft befähigen können, Daten von Nutzern Ihrer Anwendungen zu sammeln. Wenn Sie diese Funktionen benutzen, müssen Sie geltendes Recht befolgen, was entsprechende Hinweise an die Nutzer Ihrer Anwendungen und eine Kopie unserer

Datenschutzerklärung an Ihre Nutzer einschließt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=398505>. Sie können mehr über Datensammlung und Datennutzung in der Hilfedokumentation und in unserer Datenschutzerklärung erfahren. Durch die Nutzung der Software erklären Sie sich mit diesen Praktiken einverstanden.

5. ZUSÄTZLICHE MICROSOFT-PRODUKTE

a. Lizenzbestimmungen für Softwarekomponenten von Microsoft SQL Server. Der Software liegen Softwarekomponenten von Microsoft SQL Server bei. Diese werden an Sie unter den Bestimmungen der jeweiligen SQL Server-Lizenzen lizenziert, die sich im Ordner „Licenses“ im Installationsverzeichnis der Software befinden. Wenn die Software SQL Server 2016 Standard Edition enthält, unterliegt Ihre Nutzung dieser SQL Server Standard Edition den geltenden Lizenzbestimmungen für diese Edition sowie den nachfolgend abgeänderten Bestimmungen:

- Sie dürfen nur jeweils eine Instanz von SQL Server 2016 Standard Edition auf einem Server ausführen, um die Software in einer physischen oder virtuellen Betriebssystemumgebung zu unterstützen. Sie benötigen keine SQL Server-CALs für diese Verwendung. Sie dürfen beliebig viele Instanzen dieser SQL Server 2016-Edition auf einem Ihrer Server oder Speichermedien ausschließlich zu dem Zweck ausführen, Ihre Rechte zum Ausführen einer Instanz der SQL Server 2016-Edition wie hier vorgesehen auszuüben.

b. Microsoft-Plattformen. Die Software kann Komponenten aus Microsoft Windows, Microsoft Windows Server, Microsoft SQL Server, Microsoft Exchange, Microsoft Office und Microsoft SharePoint enthalten. Diese Komponenten werden durch gesonderte Verträge und ihre eigenen Produktsupportrichtlinien geregelt, wie im die Software begleitenden Microsoft „Lizenzen“-Ordner beschrieben, mit der Ausnahme, wenn die Lizenzbestimmungen für solche Komponenten auch direkt Teil der zugehörigen Installation sind, dass dann jene Lizenzbestimmungen den Ausschlag geben.

6. GÜLTIGKEITSBEREICH DER LIZENZ. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Dieser Vertrag gewährt Ihnen lediglich bestimmte Rechte zur Nutzung der Software. Alle anderen Rechte verbleiben bei Microsoft. Sie dürfen die Software nur wie in diesem Vertrag ausdrücklich gestattet nutzen, es sei denn, anwendbares Recht gibt Ihnen ungeachtet dieser Einschränkung umfassendere Rechte. Dabei sind Sie verpflichtet, technische Beschränkungen zu beachten, die Ihnen die Nutzung der Software nur auf bestimmte Art und Weise ermöglichen. Sie sind nicht berechtigt,

- technische Beschränkungen der Software zu umgehen,
- die Software zurückentwickeln, dekompileieren oder disassemblieren oder auf andere Weise versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten, außer und soweit von Drittpartei-Lizenzierungsbestimmungen verlangt, die die Benutzung bestimmter Open Source-Komponenten regeln, die in dieser Software eingeschlossen sein können;
- Benachrichtigungen an Microsoft oder deren Lieferanten in der Software zu entfernen, zu minimieren, zu blockieren oder zu ändern;
- die Software auf eine Weise zu verwenden, die gegen das Gesetz verstößt, oder
- die Software gemeinsam benutzen, veröffentlichen, mieten oder leasen oder die Software als gehostete Stand-alone-Lösung zur Benutzung durch Andere bereitstellen oder die Software oder diesen Vertrag an Dritte abtreten.

7. ALTERNATIVE VERSIONEN. Möglicherweise enthält die Software mehr als eine Version, wie z. B. 32 Bit und 64 Bit. Sie dürfen jeweils nur eine Version verwenden.

8. SICHERUNGSKOPIE. Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Softwaremedien zur erneuten Installation der Software anzufertigen.

- 9. DOKUMENTATION.** Jede Person, die über einen gültigen Zugriff auf Ihren Computer oder Ihr internes Netzwerk verfügt, ist berechtigt, die Dokumentation zu Ihren internen Referenzzwecken zu kopieren und zu verwenden.
- 10. NICHT ZUM WEITERVERKAUF BESTIMMTE SOFTWARE („Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ oder „NFR“).** Software, die als „Nicht zum Weiterverkauf bestimmt“ oder „NFR“ (Not for Resale) gekennzeichnet ist, dürfen Sie nicht verkaufen.
- 11. RECHTE ZUR NUTZUNG ANDERER UND NIEDRIGERER VERSIONEN.** Sie sind berechtigt, die Software und alle früheren Versionen der Software auf einem beliebigen Gerät zu verwenden. Sie sind berechtigt, anstelle der lizenzierten Version eine Kopie oder Instanz einer früheren Version, einer zugelassenen anderssprachigen Version oder einer niedrigeren Version zu erstellen, zu speichern, zu installieren, auszuführen oder auf eine solche Version zuzugreifen.
- 12. LIZENZNACHWEIS („Proof of License“ oder „POL“).** Wenn Sie die Software auf einer CD oder anderen Datenträgern erworben haben, ist Ihr Lizenznachweis das Microsoft-Echtheitszertifikatsetikett und Ihre Kaufquittung. Wenn Sie eine Online-Kopie der Software erworben haben, ist Ihr Lizenznachweis Ihre Kaufquittung bzw. die Fähigkeit, auf den Software-Service über Ihr Microsoft-Konto zuzugreifen. Informationen zum Identifizieren originaler Microsoft-Software finden Sie unter www.howtotell.com.
- 13. ÜBERTRAGUNG AN DRITTE.** Wenn Sie Lizenznehmer der Software sind, sind Sie berechtigt, diese mit diesem Lizenzvertrag direkt an eine andere Partei zu übertragen. Vor der Übertragung muss sich die andere Partei damit einverstanden erklären, dass dieser Vertrag für die Übertragung und Nutzung der Software gilt. Die Übertragung muss die Software und ggf. den Lizenznachweis umfassen. Der Übertragende ist verpflichtet, alle Kopien der Software zu deinstallieren, nachdem er sie vom Gerät überträgt. Der Abtretende ist nur dann zum Behalten von Softwarekopien berechtigt, wenn er dazu anderweitig lizenziert ist.
- 14. AUSFUHRBESCHRÄNKUNGEN.** Sie sind verpflichtet, alle nationalen und internationalen Exportgesetze und Exportbestimmungen einzuhalten, die für die Software gelten und auch Beschränkungen in Bezug auf Bestimmungsorte, Endbenutzer und die Endnutzung enthalten. Weitere Informationen über Exportbeschränkungen finden Sie unter www.microsoft.com/exporting.
- 15. SUPPORTSERVICES.** Microsoft stellt Support-Dienste für die Software zur Verfügung, siehe dazu: <https://support.microsoft.com>.
- 16. GESAMTER VERTRAG.** Dieser Vertrag (einschließlich der Garantie weiter unten) sowie die Bestimmungen für von Ihnen verwendete Ergänzungen, Updates, internetbasierte Dienste und Supportservices stellen den gesamten Vertrag für die Software und die Supportservices dar.
- 17. ANWENDBARES RECHT.** Wenn Sie die Software in den USA erworben haben, regeln die Gesetze des Bundesstaates Washington die Auslegung dieses Vertrags sowie Ansprüche, die aus einer Vertragsverletzung entstehen, und die Gesetze des Bundesstaates, in dem Sie leben, regeln alle anderen Ansprüche. Wenn Sie die Software in einem anderen Land erwerben, gelten die Gesetze des betreffenden Lands.
- 18. VERBRAUCHERRECHTE; REGIONALE VARIATIONEN.** Dieser Vertrag beschreibt bestimmte gesetzliche Rechte. Möglicherweise sehen die Gesetze Ihres Staats oder Lands andere Rechte vor, einschließlich Verbraucherrechte. Unabhängig von Ihrer Vertragsbeziehung mit Microsoft haben Sie möglicherweise auch Rechte gegenüber der Partei, von der Sie die Software erworben haben. Dieser Vertrag ändert diese anderen Rechte nicht, wenn die Gesetze Ihres Bundesstaates oder Lands dies nicht gestatten. Wenn Sie die Software beispielsweise in einer der unten genannten Regionen erworben haben oder zwingendes Recht des Lands Anwendung findet, gelten die folgenden Bestimmungen für Sie:
- a) Australien.** Verweise auf „Beschränkte Garantie“ sind Verweise auf die von Microsoft oder dem Hersteller bzw. Installationsunternehmen ausdrücklich gewährte Garantie. Diese Garantie wird

zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfeansprüchen gewährt, die Sie möglicherweise nach dem Gesetz haben, einschließlich Ihrer Rechte und Abhilfeansprüche laut den gesetzlichen Garantien unter dem Australian Consumer Law.

In dieser Ziffer bedeutet „Waren“ die Software, für die Microsoft oder der Hersteller bzw. das Installationsunternehmen ausdrücklich Garantie gewährt. Für unsere Waren gelten nach dem Australian Consumer Law nicht ausschließbare Garantien. Bei einem wesentlichen Fehler haben Sie Anspruch auf einen Ersatz oder Kostenerstattung, und bei anderen angemessen vorhersehbaren Verlusten oder Schäden haben Sie Anspruch auf eine Entschädigung. Außerdem haben Sie Anspruch auf Reparatur oder Austausch der Waren, wenn die Qualität der Waren nicht annehmbar ist und der Fehler keinen wesentlichen Fehler darstellt.

- b) Kanada.** Wenn Sie diese Software in Kanada erworben haben, können Sie den Erhalt von Updates auf Ihrem Gerät stoppen, indem Sie das Feature für automatische Updates ausschalten, Ihr Gerät vom Internet trennen (sobald Sie wieder eine Verbindung mit dem Internet herstellen, setzt die Software die Suche nach und die Installation von Updates fort) oder die Software deinstallieren. Die Produktdokumentation, sofern vorhanden, enthält möglicherweise auch Anweisungen zum Ausschalten von Updates für Ihr Gerät bzw. Ihre Software.
- c) Deutschland und Österreich.**

(i) Garantie. Die ordnungsgemäß lizenzierte Software wird im Wesentlichen wie in den Microsoft-Materialien, die der Software beiliegen, beschrieben arbeiten. Microsoft übernimmt jedoch keine vertragliche Garantie in Bezug auf die lizenzierte Software.

(ii) Haftungsbeschränkung. Bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet Microsoft nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Vorbehaltlich der vorangegangenen Klausel (ii) haftet Microsoft nur dann für leichte Fahrlässigkeit, wenn Microsoft diejenigen wesentlichen Vertragspflichten verletzt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung den Zweck dieses Vertrags gefährden würde und auf deren Einhaltung eine Partei regelmäßig vertrauen darf (sogenannte „Kardinalpflichten“). In anderen Fällen von leichter Fahrlässigkeit haftet Microsoft nicht.

19. BESCHRÄNKUNG UND AUSSCHLUSS VON SCHADENERSATZ. SIE KÖNNEN VON MICROSOFT UND DEREN LIEFERANTEN NUR EINEN ERSATZ FÜR DIREKTE SCHÄDEN BIS ZU EINEM BETRAG VON 5 US-DOLLAR ERHALTEN. SIE KÖNNEN KEINEN ERSATZ FÜR ANDERE SCHÄDEN ERHALTEN, EINSCHLIESSLICH FOLGESCHÄDEN, SCHÄDEN AUS ENTGANGENEM GEWINN, SPEZIELLE, INDIRECTE ODER ZUFÄLLIGE SCHÄDEN.

Diese Einschränkung gilt für (a) jeden Gegenstand im Zusammenhang mit der Software, Diensten, Inhalten (einschließlich Code) auf Internetseiten von Drittanbietern oder Anwendungen von Dritten und (b) Ansprüche aus Vertragsverletzungen, Verletzungen der Garantie oder der Gewährleistung, verschuldensunabhängiger Haftung, Fahrlässigkeit oder anderen unerlaubten Handlungen im durch das anwendbare Recht zugelassenen Umfang.

Sie hat auch dann Gültigkeit, wenn Microsoft von der Möglichkeit der Schäden gewusst hat oder hätte wissen müssen. Obige Beschränkung und obiger Ausschluss gelten möglicherweise nicht für Sie, weil Ihr Staat oder Land den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen Schäden, Folgeschäden oder sonstigen Schäden nicht gestattet. Wenn Sie die Software in DEUTSCHLAND oder in ÖSTERREICH erworben haben, findet die Beschränkung im vorstehenden Absatz „Beschränkung und Ausschluss des Schadenersatzes“ auf Sie keine Anwendung. Stattdessen gelten für Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund einschließlich unerlaubter Handlung, die folgenden Regelungen: Microsoft haftet bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Vorschriften. Microsoft haftet nicht für leichte Fahrlässigkeit. Wenn

Sie die Software jedoch in Deutschland erworben haben, haftet Microsoft auch für leichte Fahrlässigkeit, wenn Microsoft eine Vertragspflicht verletzt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen (sog. „Kardinalpflichten“). In diesen Fällen ist die Haftung von Microsoft auf typische und vorhersehbare Schäden beschränkt. In allen anderen Fällen haftet Microsoft auch in Deutschland nicht für leichte Fahrlässigkeit.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

- A. BESCHRÄNKTE GARANTIE.** Wenn Sie die Anweisungen befolgen, wird die Software im Wesentlichen arbeiten wie in den Microsoft-Materialien beschrieben, die Sie in oder mit der Software erhalten.

Verweise auf „beschränkte Garantie“ sind Verweise auf die ausdrücklich von Microsoft gewährte Garantie. Diese Garantie wird zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfeansprüchen gewährt, die Sie möglicherweise nach dem Gesetz haben, einschließlich Ihrer Rechte und Abhilfeansprüche laut den gesetzlichen Garantien unter örtlichem Verbraucherschutzgesetz.

- B. LAUFZEIT DER GARANTIE; GARANTIEEMPFÄNGER; DAUER VON KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN.** Die beschränkte Garantie gilt ein Jahr ab dem Erwerb der Software durch den ersten Nutzer. Wenn Sie Ergänzungen, Updates oder Ersatzsoftware im Laufe dieses Jahres erhalten, sind diese für die Restlaufzeit der Garantie oder 30 Tage lang abgedeckt, je nachdem, was länger ist. Wenn der erste Nutzer die Software überträgt, gilt für den Empfänger der restliche Zeitraum der Garantie.

Soweit gesetzlich zulässig, wahren alle konkludenten Gewährleistungen, Garantien oder Bedingungen nur während der Laufzeit der beschränkten Garantie. Einige Bundesstaaten gestatten keine zeitliche Begrenzung einer Implied Warranty. Daher gelten die vorstehenden Beschränkungen möglicherweise nicht für Sie. Sie gelten möglicherweise auch deshalb nicht für Sie, weil einige Länder unter Umständen keine zeitliche Begrenzung einer Implied Warranty oder Implied Guarantee gestatten. In DEUTSCHLAND und in ÖSTERREICH gibt es das Konzept der Implied Warranties oder Implied Guarantees, wie es im vorstehenden zweiten Unterabschnitt von Abschnitt B dargelegt ist, nicht. Zur Vermeidung jeglicher Zweifel wird klargestellt, dass Ihre gesetzlichen Rechte nach deutschem bzw. österreichischem Recht hierdurch weder ausgeschlossen noch eingeschränkt werden.

- C. GARANTIEAUSSCHLÜSSE.** Diese Garantie deckt keine Probleme ab, die durch Ihre Handlungen (oder unterlassenen Handlungen), die Handlungen anderer oder Ereignisse jenseits der zumutbaren Einflussnahme des Unternehmens Microsoft verursacht werden.
- D. ANSPRÜCHE BEI VERLETZUNG DER GARANTIE.** Microsoft wird die Software kostenlos nachbessern oder nachliefern. Wenn Microsoft nicht nachbessern oder nachliefern kann, wird Microsoft den Betrag zurückerstatten, der auf Ihrer Quittung für die Software ausgewiesen ist. Microsoft wird außerdem Ergänzungen, Updates und Ersatzsoftware kostenlos nachbessern oder nachliefern. Wenn Microsoft nicht nachbessern oder nachliefern kann, wird Microsoft den von Ihnen gegebenenfalls dafür gezahlten Betrag zurückerstatten. Sie sind verpflichtet, die Software zu deinstallieren und mit den dazugehörigen Medien und anderen Materialien und einem Kaufnachweis an Microsoft zurückzugeben, um eine Rückerstattung zu erhalten. Dies sind Ihre einzigen Rechtsmittel gegen die Verletzung der beschränkten Garantie.
- E. VERBRAUCHERRECHTE NICHT BERÜHRT.** Sie können nach den örtlich anwendbaren Gesetzen zusätzliche Verbraucherrechte besitzen, die dieser Vertrag nicht abändern kann.
- F. GARANTIEVERFAHREN.** Für Garantieleistungen benötigen Sie einen Kaufnachweis.
- 1. Vereinigte Staaten und Kanada.** Für Garantieleistungen oder Informationen darüber, wie Sie eine Rückerstattung für in den Vereinigten Staaten oder Kanada erworbene Software erhalten können, wenden Sie sich an Microsoft unter einer der folgenden Adressen bzw. Telefonnummern:
- (800) MICROSOFT

- Microsoft Customer Service and Support, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA oder
- siehe (aka.ms/nareturns).

2. Europa, Naher Osten und Afrika. Wenn Sie die Software in Europa, im Nahen Osten oder in Afrika erworben haben, gewährt Microsoft Ireland Operations Limited diese beschränkte Garantie. Um einen Anspruch aus dieser Garantie geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

- Microsoft Ireland Operations Limited, Customer Care Centre, Atrium Building Block B, Carmenhall Road, Sandyford Industrial Estate, Dublin 18, Irland oder
- die für Ihr Land zuständige Microsoft-Gesellschaft (siehe aka.ms/msoffices).

3. Australien. Bezüglich Garantieleistungen und Ausgabenerstattung im Zusammenhang mit der Garantie (falls zutreffend) für in Australien erworbene Software wenden Sie sich an Microsoft unter:

- 13 20 58 oder
- Microsoft Pty Ltd, 1 Epping Road, North Ryde NSW 2113 Australia an Microsoft, um einen Anspruch geltend zu machen.

4. Außerhalb der Vereinigten Staaten, Kanadas, Europas, des Nahen Ostens, Afrikas und Australiens. Wenn Sie die Software außerhalb der Vereinigten Staaten, Kanadas, Europas, des Nahen Ostens, Afrikas und Australiens erworben haben, wenden Sie sich an die für Ihr Land zuständige Microsoft-Gesellschaft (siehe aka.ms/msoffices).

G. KEINE ANDEREN GARANTIEN. Die beschränkte Garantie ist die einzige direkte Garantie von Microsoft. Microsoft gewährt keine anderen ausdrücklichen Gewährleistungen oder Garantien. Wo durch Ihre lokalen Gesetze erlaubt, schließt Microsoft konkludente Gewährleistungen der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung von Rechten Dritter aus. Wenn Ihnen das örtlich anwendbare Recht ungeachtet dieses Ausschlusses Implied Warranties oder Implied Guarantees gewährt, sind Ihre Ansprüche in der oben stehenden Klausel „Ansprüche bei Verletzung der Garantie“ beschrieben, soweit das örtlich anwendbare Recht dies gestattet. In DEUTSCHLAND und in ÖSTERREICH gibt es das Konzept der Implied Warranties oder Implied Guarantees, wie es in den beiden vorstehenden Sätzen dargelegt ist, nicht. Zur Vermeidung jeglicher Zweifel wird klargestellt, dass Ihre gesetzlichen Rechte nach deutschem bzw. österreichischem Recht hierdurch weder ausgeschlossen noch eingeschränkt werden.

NUR FÜR AUSTRALIEN. Verweise auf „Beschränkte Garantie“ sind Verweise auf die von Microsoft gewährte Garantie. Diese Garantie wird zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfeansprüchen gewährt, die Sie möglicherweise nach dem Gesetz haben, einschließlich Ihrer Rechte und Abhilfeansprüche laut den gesetzlichen Garantien unter dem Australian Consumer Law. Für unsere Waren gelten nach dem Australian Consumer Law nicht ausschließbare Garantien. Bei einem wesentlichen Fehler haben Sie Anspruch auf einen Ersatz oder Kostenerstattung, und bei anderen angemessen vorhersehbaren Verlusten oder Schäden haben Sie Anspruch auf eine Entschädigung. Außerdem haben Sie Anspruch auf Reparatur oder Austausch der Waren, wenn die Qualität der Waren nicht annehmbar ist und der Fehler keinen wesentlichen Fehler darstellt. Waren, die zur Reparatur eingereicht werden, können durch aufgearbeitete Waren desselben Typs ersetzt werden anstatt ausgetauscht zu werden. Aufgearbeitete Teile können zur Reparatur der Waren verwendet werden.

H. BESCHRÄNKUNG UND AUSSCHLUSS VON SCHADENERSATZ FÜR VERLETZUNGEN DER GARANTIE. Die Beschränkung auf die und der Ausschluss der oben angeführten Schadenersatzklausel gilt für Verstöße gegen diese beschränkte Garantie.

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte; möglicherweise stehen Ihnen je nach Staat weitergehende Rechte zu. Sie können auch andere Rechte besitzen, die von Land zu Land verschieden sind.

EULAID:VS_2017_RTW_TFS_DEU.1